

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Januar 2022



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Januar 2022

- Weiterhin saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit
- 7.450 Arbeitslose, 621 mehr als im Dezember, 1.910 weniger als vor einem Jahr
- 611 neue Stellen, 262 weniger als im Dezember, 257 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Januar 3,5 Prozent
(Dezember 2021 3,2 Prozent, Januar 2021 4,3 Prozent)
- Quote: Stadt Aschaffenburg 5,0 Prozent; Landkreis Aschaffenburg 3,0 Prozent; Landkreis Miltenberg 3,1 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Im Vorjahresvergleich deutliche Erholung auf dem lokalen Arbeitsmarkt

Der Bestand an Arbeitslosen am Bayerischen Untermain steigt im Januar 2022 saisonbedingt weiter an. Aktuell sind 7.450 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 621 Personen oder 9,1 Prozent mehr als im Vormonat. Dennoch liegt der Bestand deutlich unter Vorjahresniveau. Im Januar 2021 waren 1.910 Menschen oder 20,4 Prozent mehr arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg liegt nun bei 3,5 Prozent. Das sind 0,3 Prozentpunkte mehr als im Dezember, jedoch 0,8 Prozentpunkte weniger als im Januar 2021.

„Trotz saisonaler Einbußen zeigt sich der lokale Arbeitsmarkt weiterhin robust“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Wir sehen vor allem im Vergleich zum letzten Winter eine deutliche Erholung der Wirtschaft am Bayerischen Untermain. Die Selbstheilungskräfte der lokalen Wirtschaft sind intakt und aktiv. Die Unternehmen sind in der Lage, schnell und umfassend auf Veränderung zu reagieren.“

Die allgemeine Dynamik auf dem lokalen Arbeitsmarkt bleibt im Januar saisonbedingt verhalten. Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt bei 1.147 Personen. Sie steigt im Vergleich zum Vormonat um 341 Menschen oder 42,3 Prozent an. Mit 291 Menschen oder 20,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat fällt der Anstieg im Vorjahresvergleich jedoch deutlich geringer aus. Die Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit verbleiben nahezu auf Vormonatsniveau (-2,5%) und auf Vorjahrsniveau (-3,5%).

Die Entwicklung der Unterbeschäftigung verläuft im Januar erneut analog zur Veränderung der Arbeitslosigkeit. Sie steigt im Januar weiter an und liegt nun bei 9.333 Personen. Dies sind 501 Personen oder 5,7 Prozent mehr als im Vormonat, allerdings 2.181 oder 18,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Stellenbestand weiterhin auf hohem Niveau

Der Zugang an Arbeitsstellen geht im Januar 2022 saisonbedingt zurück. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 611 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 262 Angebote oder 30 Prozent weniger als im Vormonat. Es handelt sich allerdings 257 Stellen oder 72,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Handel, das Gesundheits- und Sozialwesen, die Dienstleistungsbranche sowie das verarbeitende Gewerbe.

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen verbleibt mit 3.748 Angeboten im Januar auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vormonat sind dies 188 Stellen oder 4,8% weniger. Der Bestand liegt mit 1.573 oder 72,3 Prozent Angeboten mehr jedoch deutlich über Vorjahresniveau.

Herausforderung Langzeitarbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen steigt im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr weiterhin an. Im Januar sind in den lokalen Jobcentern (SGB II) 1.544 Menschen langzeitarbeitslos gemeldet. Dies sind 36 Personen oder 2,4 Prozent mehr als im Dezember 2021 und vor allem auch 132 Menschen oder 9,3 Prozent mehr als im Januar 2021.

„Wir sehen, dass insbesondere ältere Menschen und Geringqualifizierte es aktuell schwer haben. Wir setzen alles daran, dass diese durch individuelle Beratung und fundierte Qualifizierung fit gemacht werden und langfristige Beschäftigungschancen erhalten“, so Schulze-Middig zu den aktuellen Herausforderungen.

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit sinkt im aktuellen Berichtsmonat. So liegen im Januar 2022 66 neue Anzeigen für potenziell 821 Beschäftigte vor. Das sind 109 Anzeigen und 415 Personen weniger als im Vormonat. Die Anzahl der Neuanzeigen tendiert somit in Richtung Vorkrisenniveau. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen unter anderem den Einzelhandel und die Gastronomie.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Juli 2021 erhielten 809 Betriebe bzw. Betriebszweige und 4.349 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 30,7 Prozent weniger Betriebe und 41,0 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Juli 2021 waren Maschinenbau, Großhandel und Einzelhandel.

Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ⁶⁾			Veränderung				
	Jan 22	Jan 21	Jan 20	Jan 22 / Jan 21		Jan 22 / Jan 20		Apr 21 bis Jan 22	Apr 20 bis Jan 21	Apr 19 bis Jan 20	Apr 21 bis Jan 22 / Apr 20 bis Jan 21		Apr 21 bis Jan 22 / Apr 19 bis Jan 20		
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	
Konjunkturelle Kurzarbeit															
Anzeigen ¹⁾	66	543	14	x	x	x	x	632	5.923	99	-5.291	-89,3	533	538,4	
Personen in Anzeigen ¹⁾	821	6.259	602	x	x	x	x	10.170	88.435	1.979	-78.265	-88,5	8.191	413,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)															
Bestand Unterbeschäftigung ⁷⁾	9.333	11.514	9.872	-2.181	-18,9	-539	-5,5	x	x	x	x	x	x	x	
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	1.883	2.154	2.517	-271	-12,6	-634	-25,2	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitslosigkeit															
Bestand Arbeitslosigkeit	7.450	9.360	7.355	-1.910	-20,4	95	1,3	x	x	x	x	x	x	x	
Zugang Arbeitslosigkeit	2.168	2.516	2.734	x	x	x	x	19.905	21.410	23.786	-1.505	-7,0	-3.881	-16,3	
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.111	1.380	1.464	x	x	x	x	7.791	9.545	9.481	-1.754	-18,4	-1.690	-17,8	
Selbständigkeit	10	29	23	x	x	x	x	138	213	152	-75	-35,2	-14	-9,2	
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	32	55	41	x	x	x	x	558	700	686	-142	-20,3	-128	-18,7	
Förderung	348	377	416	x	x	x	x	4.095	3.809	4.948	286	7,5	-853	-17,2	
Abgang Arbeitslosigkeit	1.554	1.447	1.929	x	x	x	x	21.439	19.151	23.109	2.288	11,9	-1.670	-7,2	
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	515	520	578	x	x	x	x	7.272	6.582	6.669	690	10,5	603	9,0	
Selbständigkeit	22	31	25	x	x	x	x	258	263	238	-5	-1,9	20	8,4	
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	8	8	12	x	x	x	x	256	277	250	-21	-7,6	6	2,4	
Förderung ⁵⁾	257	236	392	x	x	x	x	4.628	4.052	5.699	576	14,2	-1.071	-18,8	
Soziale Sicherung															
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ³⁾	3.583	5.301	3.953	-1.718	-32,4	-370	-9,4	x	x	x	x	x	x	x	
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.848	9.540	8.795	-692	-7,3	53	0,6	x	x	x	x	x	x	x	
Abhängig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	36	114	41	x	x	x	x	526	1.172	436	-646	-55,1	90	20,6	
Selbständig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	13	51	5	x	x	x	x	94	486	43	-392	-80,7	51	118,6	
Gemeldete Arbeitsstellen															
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.748	2.175	2.754	1.573	72,3	994	36,1	x	x	x	x	x	x	x	
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	611	354	529	x	x	x	x	8.221	4.997	6.873	3.224	64,5	1.348	19,6	

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 26.01.2022.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Einsch. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslos erwerbsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (A-Nahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder der Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Vorläufiger Wert für den aktuellen Monat aufgrund noch nicht enthaltener Informationen zum Vermittlungsbudget.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

⁷⁾ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmont Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweise 2).

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang							kumulierter Zugang						
	Jan 22	Jan 21	Jan 20	Veränderung				Apr 21 bis Jan 22	Apr 20 bis Jan 21	Apr 19 bis Jan 20	Veränderung			
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	1.111	1.380	1.464	-269	-19,5	-353	-24,1	7.791	9.545	9.481	-1.754	-18,4	-1.690	-17,8
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	1.073	1.311	1.415	-238	-18,2	-342	-24,2	7.352	8.987	9.002	-1.635	-18,2	-1.650	-18,3
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)														
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	5	14	14	-9	-64,3	-9	-64,3	36	43	44	-7	-16,3	-8	-18,2
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, B, D, E	28	22	27	6	27,3	1	3,7	91	84	93	7	8,3	-2	-2,2
Verarbeitendes Gewerbe C	209	247	274	-38	-15,4	-65	-23,7	1.410	1.821	1.894	-411	-22,6	-484	-25,6
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern 10-15, 18, 21, 31	31	40	37	-9	-22,5	-6	-16,2	288	345	366	-57	-16,5	-78	-21,3
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie 24-30, 32, 33	113	135	158	-22	-16,3	-45	-28,5	811	1.157	1.151	-346	-29,9	-340	-29,5
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren 16, 17, 19, 20, 22, 23	65	72	79	-7	-9,7	-14	-17,7	311	319	377	-8	-2,5	-66	-17,5
Baugewerbe F	147	171	250	-24	-14,0	-103	-41,2	573	612	742	-39	-6,4	-169	-22,8
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	159	230	168	-71	-30,9	-9	-5,4	1.194	1.517	1.307	-323	-21,3	-113	-8,6
dar.: Handel mit Kfz 45	16	26	13	-10	-38,5	3	23,1	152	181	146	-29	-16,0	6	4,1
Verkehr und Lagerei H	79	84	80	-5	-6,0	-1	-1,3	477	536	637	-59	-11,0	-160	-25,1
dar.: Verkehr 49, 50, 51	30	34	37	-4	-11,8	-7	-18,9	170	187	180	-17	-9,1	-10	-5,6
Gastgewerbe I	45	57	76	-12	-21,1	-31	-40,8	319	603	500	-284	-47,1	-181	-36,2
Information und Kommunikation J	21	25	22	-4	-16,0	-1	-4,5	120	169	153	-49	-29,0	-33	-21,6
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist. K	12	20	17	-8	-40,0	-5	-29,4	69	86	79	-17	-19,8	-10	-12,7
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen LM	45	57	69	-12	-21,1	-24	-34,8	362	467	410	-105	-22,5	-48	-11,7
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANÜ	84	114	102	-30	-28,3	-18	-17,6	461	633	566	-172	-27,2	-105	-18,6
dar.: Reisebüros 79	-	9	4	-9	-100,0	-4	-100,0	11	43	28	-32	-74,4	-17	-60,7
Arbeitnehmerüberlassung 782, 783	117	124	170	-7	-5,6	-53	-31,2	974	1.163	1.417	-189	-16,3	-443	-31,3
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext. Orga. O, U	12	15	16	-3	-20,0	-4	-25,0	167	154	154	13	8,4	13	8,4
Erziehung und Unterricht P	26	22	24	4	18,2	2	8,3	331	231	233	100	43,3	98	42,1
Gesundheits- und Sozialwesen Q	57	69	66	-12	-17,4	-9	-13,6	536	606	479	-70	-11,6	57	11,9
dav.: Gesundheitswesen 86	31	41	29	-10	-24,4	2	6,9	241	309	207	-68	-22,0	34	16,4
Heime und Sozialwesen 87,88	26	28	37	-2	-7,1	-11	-29,7	295	297	272	-2	-0,7	23	8,5
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	27	40	40	-13	-32,5	-13	-32,5	232	262	294	-30	-11,5	-62	-21,1
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	4	10	10	-6	-60,0	-6	-60,0	46	75	96	-29	-38,7	-50	-52,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Statistische Effekte der Corona-Krise

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Damit wird die Berechnung methodisch stringenter, da die Beschäftigtenqualifizierung genaugenommen nicht zur kurzfristigen Entlastung des Arbeitsmarktes beiträgt und folglich nicht die Kriterien erfüllt, um zur Unterbeschäftigung gezählt zu werden. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Förderungen durch Beschäftigtenqualifizierung sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit maximal 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen für den April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes kann nicht ausgeschlossen werden, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns insbesondere in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Zum einen gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Januar 2022
Erstellungsdatum:	27.01.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Januar 2022
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.611	12.603	12.458	8	0,1	-2.850	-18,4	-16,6	-16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.450	6.829	6.614	621	9,1	-1.910	-20,4	-17,6	-20,1
56,6% Männer	4.216	3.789	3.621	427	11,3	-1.043	-19,8	-17,3	-21,2
43,4% Frauen	3.234	3.040	2.992	194	6,4	-867	-21,1	-17,9	-18,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	616	563	559	53	9,4	-310	-33,5	-32,8	-33,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	104	107	17	16,3	-67	-35,6	-38,5	-35,2
41,6% 50 Jahre und älter	3.102	2.883	2.770	219	7,6	-383	-11,0	-5,8	-9,0
29,8% dar. 55 Jahre und älter	2.223	2.092	2.023	131	6,3	-174	-7,3	-0,7	-3,9
27,5% Langzeitarbeitslose	2.049	1.973	1.951	76	3,9	-19	-0,9	6,4	6,6
10,2% Schwer erbehinderte Menschen	761	734	709	27	3,7	-44	-5,5	-1,5	-5,2
30,9% Ausländer ^{*)}	2.300	2.151	2.046	149	6,9	-553	-19,4	-16,0	-19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.168	2.009	1.752	159	7,9	-348	-13,8	3,3	-12,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.147	806	714	341	42,3	-291	-20,2	-2,8	-15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	467	370	-106	-22,7	-52	-12,6	1,3	-13,6
seit Jahresbeginn	2.168	23.912	21.903	x	x	-348	-13,8	-9,2	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.554	1.792	2.123	-238	-13,3	107	7,4	-7,0	-7,0
dar. in Erw erbstätigkeit	551	565	710	-14	-2,5	-20	-3,5	-5,8	-17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	408	457	-183	-44,9	18	8,7	-3,3	-8,8
seit Jahresbeginn	1.554	25.413	23.621	x	x	107	7,4	3,3	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,5	3,2	3,1	x	x	x	4,3	3,8	3,8
dar. Männer	3,6	3,3	3,1	x	x	x	4,5	4,0	4,0
Frauen	3,3	3,1	3,0	x	x	x	4,1	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,5	x	x	x	4,1	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,5	x	x	x	2,5	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,4	x	x	x	4,4	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,0	x	x	x	5,0	4,4	4,3
Ausländer ^{*)}	9,2	8,6	8,2	x	x	x	11,8	10,6	10,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,9	3,5	3,4	x	x	x	4,8	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.155	7.647	7.452	508	6,6	-2.064	-20,2	-17,6	-19,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.281	8.782	8.695	499	5,7	-2.152	-18,8	-17,6	-18,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.333	8.832	8.751	501	5,7	-2.181	-18,9	-17,8	-18,3
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,1	4,0	x	x	x	5,3	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.583	3.190	3.116	393	12,3	-1.718	-32,4	-32,8	-34,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.848	8.736	8.785	112	1,3	-692	-7,3	-6,4	-4,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.675	3.680	3.717	-4	-0,1	-232	-5,9	-7,4	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	6.626	6.537	6.574	90	1,4	-432	-6,1	-5,9	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	611	873	682	-262	-30,0	257	72,6	88,6	22,9
Zugang seit Jahresbeginn	611	9.270	8.397	x	x	257	72,6	42,4	38,8
Bestand	3.748	3.936	3.846	-188	-4,8	1.573	72,3	72,8	60,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.130	6.101	5.920	29	0,5	-2.527	-29,2	-28,0	-28,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.849	3.422	3.336	427	12,5	-1.968	-33,8	-32,1	-33,7
58,9% Männer	2.267	1.935	1.854	332	17,2	-1.046	-31,6	-30,5	-33,8
41,1% Frauen	1.582	1.487	1.481	95	6,4	-922	-36,8	-34,1	-33,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	349	311	316	38	12,2	-308	-46,9	-47,1	-45,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	47	49	7	14,9	-59	-52,2	-51,5	-46,7
50,7% 50 Jahre und älter	1.953	1.750	1.706	203	11,6	-413	-17,5	-14,1	-15,8
39,6% dar. 55 Jahre und älter	1.525	1.396	1.365	129	9,2	-215	-12,4	-7,3	-9,0
13,1% Langzeitarbeitslose	505	465	503	40	8,6	-151	-23,0	-15,8	-13,1
11,5% Schw erbehinderte Menschen	443	425	423	18	4,2	-55	-11,0	-7,4	-8,2
18,8% Ausländer ^{*)}	724	654	617	70	10,7	-558	-43,5	-42,1	-43,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.421	1.221	1.046	200	16,4	-324	-18,6	-1,2	-17,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	962	677	577	285	42,1	-316	-24,7	-4,0	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	265	188	-94	-35,5	-16	-8,6	13,7	-20,7
seit Jahresbeginn	1.421	14.967	13.746	x	x	-324	-18,6	-13,2	-14,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	948	1.075	1.166	-127	-11,8	21	2,3	-6,8	-18,9
dar. in Erw erbstätigkeit	430	422	499	8	1,9	-29	-6,3	-14,7	-28,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	237	218	-108	-45,6	30	30,3	33,9	-27,3
seit Jahresbeginn	948	15.599	14.524	x	x	21	2,3	1,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,7	2,3	2,3
dar. Männer	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,9	2,4	2,4
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,5	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,4	x	x	x	2,9	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,5	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	3,0	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	3,6	3,1	3,1
Ausländer ^{*)}	2,9	2,6	2,5	x	x	x	5,3	4,7	4,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	3,0	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.953	3.532	3.443	421	11,9	-1.922	-32,7	-31,2	-33,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.327	3.890	3.865	437	11,2	-1.957	-31,1	-30,5	-31,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.378	3.939	3.920	439	11,1	-1.985	-31,2	-30,7	-31,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.583	3.190	3.116	393	12,3	-1.718	-32,4	-32,8	-34,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.481	6.502	6.538	-21	-0,3	-323	-4,7	-2,0	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.601	3.407	3.278	194	5,7	58	1,6	4,9	1,0
54,1% Männer	1.949	1.854	1.767	95	5,1	3	0,2	3,0	-1,7
45,9% Frauen	1.652	1.553	1.511	99	6,4	55	3,4	7,3	4,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	267	252	243	15	6,0	-2	-0,7	0,8	-7,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	57	58	10	17,5	-8	-10,7	-20,8	-20,5
31,9% 50 Jahre und älter	1.149	1.133	1.064	16	1,4	30	2,7	10,6	4,6
19,4% dar. 55 Jahre und älter	698	696	658	2	0,3	41	6,2	15,8	8,8
42,9% Langzeitarbeitslose	1.544	1.508	1.448	36	2,4	132	9,3	15,7	15,7
8,8% Schw erbehinderte Menschen	318	309	286	9	2,9	11	3,6	8,0	-0,3
43,8% Ausländer ^{*)}	1.576	1.497	1.429	79	5,3	5	0,3	4,6	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	747	788	706	-41	-5,2	-24	-3,1	11,1	-3,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	185	129	137	56	43,4	25	15,6	4,0	6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	202	182	-12	-5,9	-36	-15,9	-11,4	-4,7
seit Jahresbeginn	747	8.945	8.157	x	x	-24	-3,1	-1,4	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	717	957	-111	-15,5	86	16,5	-7,2	13,3
dar. in Erw erbstätigkeit	121	143	211	-22	-15,4	9	8,0	36,2	29,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	171	239	-75	-43,9	-12	-11,1	-30,2	18,9
seit Jahresbeginn	606	9.814	9.097	x	x	86	16,5	6,6	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,3
Ausländer ^{*)}	6,3	6,0	5,7	x	x	x	6,5	5,9	6,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.202	4.116	4.009	86	2,1	-142	-3,3	-0,7	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.954	4.891	4.829	63	1,3	-195	-3,8	-3,3	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.954	4.892	4.830	62	1,3	-197	-3,8	-3,3	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	8.848	8.736	8.785	112	1,3	-692	-7,3	-6,4	-4,8
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.675	3.680	3.717	-4	-0,1	-232	-5,9	-7,4	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	6.626	6.537	6.574	90	1,4	-432	-6,1	-5,9	-4,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

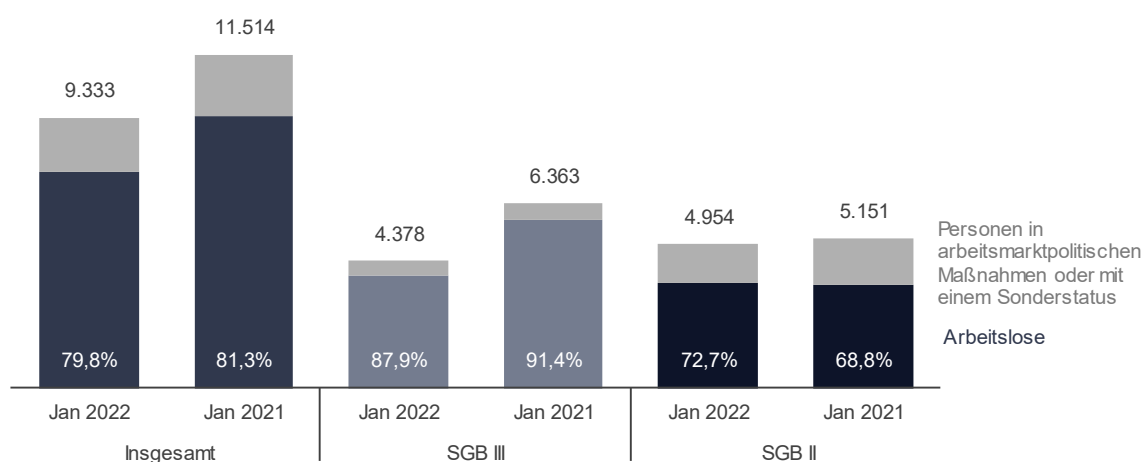
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Dez 2020	Nov 2020
Arbeitslosigkeit	7.450	6.829	621	9,1	-1.910	-20,4	-17,6	-20,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	705	818	-113	-13,8	-154	-17,9	-17,6	-15,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	473	-111	-23,5	-122	-25,2	-22,5	-20,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	343	345	-2	-0,6	-32	-8,5	-9,9	-8,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.155	7.647	508	6,6	-2.064	-20,2	-17,6	-19,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.126	1.134	-8	-0,7	-88	-7,2	-17,6	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	256	254	2	0,8	-28	-9,9	-17,3	-12,5
Arbeitsgelegenheiten	114	125	-11	-8,8	-10	-8,1	-5,3	-12,3
Fremdförderung	412	419	-7	-1,7	-69	-14,3	-16,5	-14,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	74	-3	-4,1	-23	-24,5	-24,5	-22,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	268	256	12	4,7	44	19,6	-22,9	12,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.281	8.782	499	5,7	-2.152	-18,8	-17,6	-18,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	51	50	1	2,0	-30	-37,0	-39,0	-30,0
Gründungszuschuss	51	49	2	4,1	-28	-35,4	-39,5	-31,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.333	8.832	501	5,7	-2.181	-18,9	-17,8	-18,3
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,1	x	x	x	5,3	4,9	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	77,3	x	x	x	81,3	77,2	77,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2021		Dez 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.849	3.422	427	12,5	-1.968	-33,8	-32,1	-33,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	104	110	-6	-5,5	46	79,3	17,0	-15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	104	110	-6	-5,5	46	79,3	17,0	-15,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.953	3.532	421	11,9	-1.922	-32,7	-31,2	-33,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	374	359	15	4,2	-35	-8,6	-23,0	-10,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	191	192	-1	-0,5	-34	-15,1	-21,3	-19,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	47	45	2	4,4	-15	-24,2	-10,0	-5,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	122	14	11,5	14	11,5	-29,1	3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.327	3.890	437	11,2	-1.957	-31,1	-30,5	-31,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	51	49	2	4,1	-28	-35,4	-39,5	-31,3
Gründungszuschuss	51	49	2	4,1	-28	-35,4	-39,5	-31,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.378	3.939	439	11,1	-1.985	-31,2	-30,7	-31,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,8	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,9	86,9	x	x	x	91,4	88,7	88,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.601	3.407	194	5,7	58	1,6	4,9	1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	601	709	-108	-15,2	-200	-25,0	-21,1	-15,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	258	364	-106	-29,1	-168	-39,4	-29,5	-21,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	343	345	-2	-0,6	-32	-8,5	-9,9	-8,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.202	4.116	86	2,1	-142	-3,3	-0,7	-2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	753	776	-23	-3,0	-52	-6,5	-14,8	-7,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	63	2	3,2	6	10,2	-	18,0
Arbeitsgelegenheiten	114	125	-11	-8,8	-10	-8,1	-5,3	-12,3
Fremdförderung	365	374	-9	-2,4	-54	-12,9	-17,3	-15,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	74	-3	-4,1	-23	-24,5	-24,5	-22,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	134	-2	-1,5	30	29,4	-16,3	23,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.954	4.891	63	1,3	-195	-3,8	-3,3	-3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.954	4.892	62	1,3	-197	-3,8	-3,3	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	69,6	x	x	x	68,8	64,2	64,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

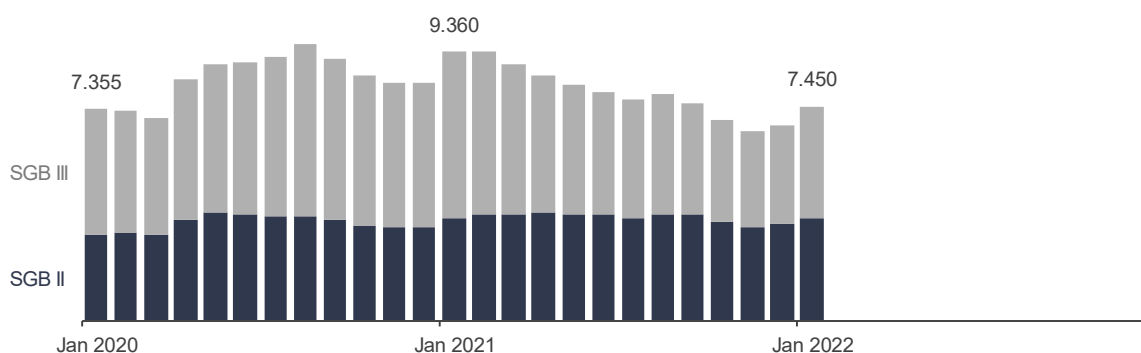
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 621 auf 7.450 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.910 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.849, das sind 427 mehr als im Vormonat und 1.968 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.601 Arbeitslose, das ist ein Plus von 194 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2021 waren es 58 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.450	621	9,1	-1.910	-20,4	3,5	3,2	4,3
Männer	4.216	427	11,3	-1.043	-19,8	3,6	3,3	4,5
Frauen	3.234	194	6,4	-867	-21,1	3,3	3,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	616	53	9,4	-310	-33,5	2,8	2,5	4,1
15 bis unter 20 Jahre	121	17	16,3	-67	-35,6	1,7	1,5	2,5
50 Jahre und älter	3.102	219	7,6	-383	-11,0	3,9	3,6	4,4
55 Jahre und älter	2.223	131	6,3	-174	-7,3	4,4	4,2	5,0
Deutsche	5.150	472	10,1	-1.357	-20,9	2,7	2,5	3,4
Ausländer ²⁾	2.300	149	6,9	-553	-19,4	9,2	8,6	11,8
Rechtskreis SGB III	3.849	427	12,5	-1.968	-33,8	1,8	1,6	2,7
Männer	2.267	332	17,2	-1.046	-31,6	2,0	1,7	2,9
Frauen	1.582	95	6,4	-922	-36,8	1,6	1,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	349	38	12,2	-308	-46,9	1,6	1,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	54	7	14,9	-59	-52,2	0,8	0,7	1,5
50 Jahre und älter	1.953	203	11,6	-413	-17,5	2,4	2,2	3,0
55 Jahre und älter	1.525	129	9,2	-215	-12,4	3,0	2,8	3,6
Deutsche	3.125	357	12,9	-1.410	-31,1	1,6	1,5	2,4
Ausländer ²⁾	724	70	10,7	-558	-43,5	2,9	2,6	5,3
Rechtskreis SGB II	3.601	194	5,7	58	1,6	1,7	1,6	1,6
Männer	1.949	95	5,1	3	0,2	1,7	1,6	1,7
Frauen	1.652	99	6,4	55	3,4	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	267	15	6,0	-2	-0,7	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	67	10	17,5	-8	-10,7	0,9	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.149	16	1,4	30	2,7	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	698	2	0,3	41	6,2	1,4	1,4	1,4
Deutsche	2.025	115	6,0	53	2,7	1,1	1,0	1,0
Ausländer ²⁾	1.576	79	5,3	5	0,3	6,3	6,0	6,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

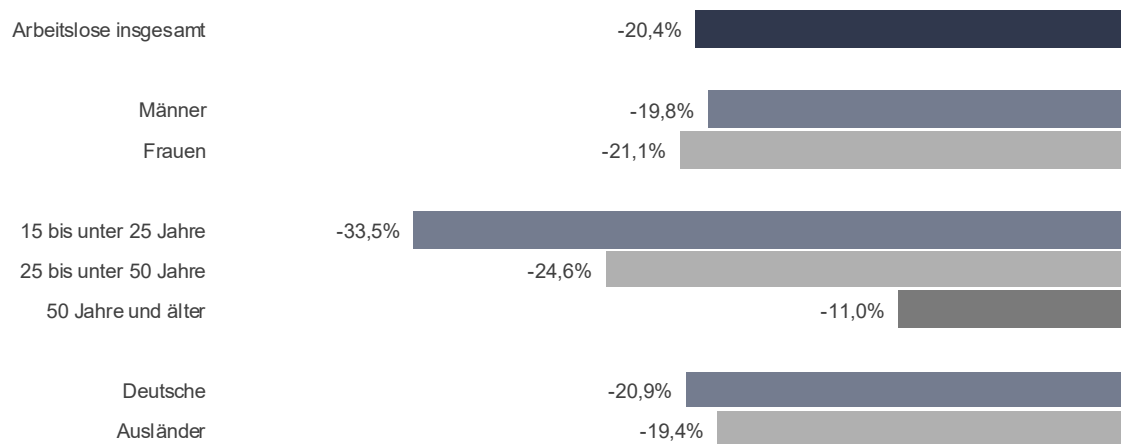
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

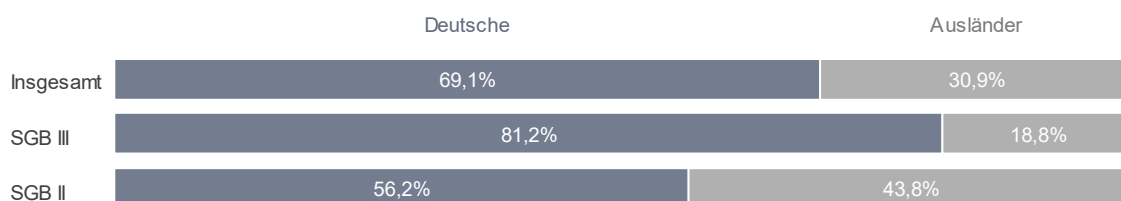
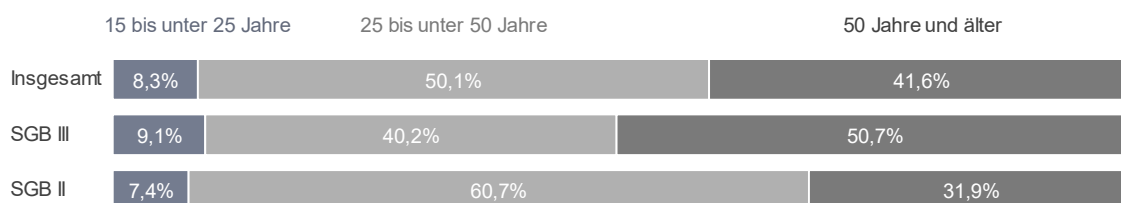
Januar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -33% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

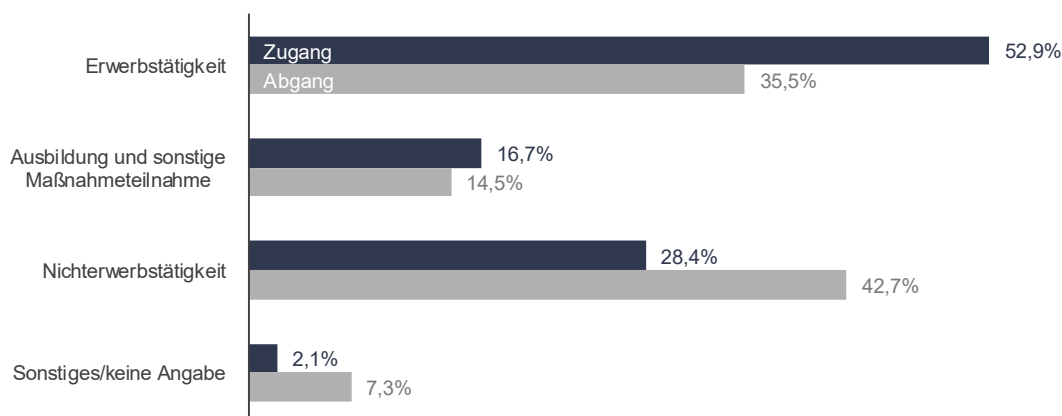
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.168 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 348 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.554 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 mehr als im Januar 2021. Im Januar meldeten sich 1.147 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 291 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 551 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.168	159	7,9	-348	-13,8	2.168	-348	-13,8
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.147	341	42,3	-291	-20,2	1.147	-291	-20,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.111	331	42,4	-269	-19,5	1.111	-269	-19,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	12	100,0	-3	-11,1	24	-3	-11,1
Selbständigkeit	10	-2	-16,7	-19	-65,5	10	-19	-65,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	361	-106	-22,7	-52	-12,6	361	-52	-12,6
Nichterw erbstätigkeit	615	-76	-11,0	-11	-1,8	615	-11	-1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	375	-103	-21,5	-32	-7,9	375	-32	-7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	203	16	8,6	15	8,0	203	15	8,0
Sonstiges/keine Angabe	45	-	-	6	15,4	45	6	15,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.554	-238	-13,3	107	7,4	1.554	107	7,4
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	551	-14	-2,5	-20	-3,5	551	-20	-3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	515	-21	-3,9	-5	-1,0	515	-5	-1,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-3	-18,8	-6	-31,6	13	-6	-31,6
Selbständigkeit	22	9	69,2	-9	-29,0	22	-9	-29,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	225	-183	-44,9	18	8,7	225	18	8,7
Nichterw erbstätigkeit	664	-62	-8,5	125	23,2	664	125	23,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	414	-36	-8,0	117	39,4	414	117	39,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	194	-18	-8,5	15	8,4	194	15	8,4
Sonstiges/keine Angabe	114	21	22,6	-16	-12,3	114	-16	-12,3

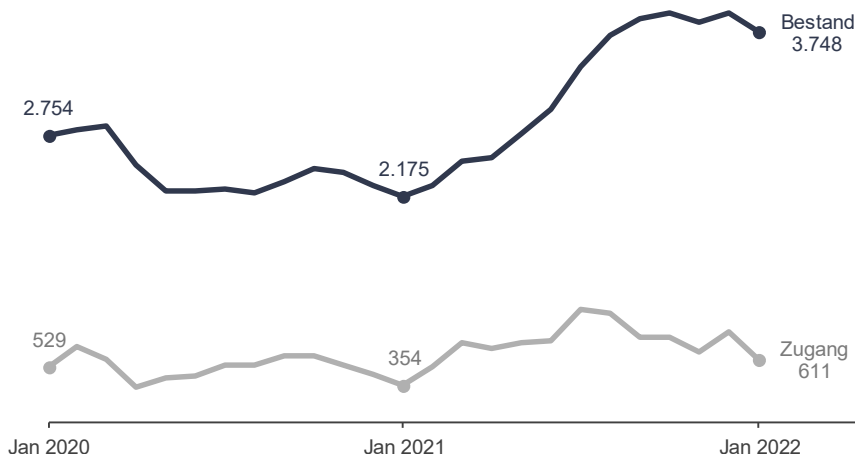
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Januar 3.748 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 188 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.573 Stellen mehr (+72 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 611 neue Arbeitsstellen, das waren 257 oder 73 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 802 Arbeitsstellen abgemeldet, 347 oder 76 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	611	-262	-30,0	257	72,6	611	257	72,6	
dar. sofort zu besetzen	474	-179	-27,4	214	82,3	474	214	82,3	
sozialversicherungspflichtig	610	-240	-28,2	258	73,3	610	258	73,3	
dar. sofort zu besetzen	473	-160	-25,3	215	83,3	473	215	83,3	
Bestand	3.748	-188	-4,8	1.573	72,3	3.748	1.573	72,3	
dar. sofort zu besetzen	3.629	-171	-4,5	1.540	73,7	3.629	1.540	73,7	
sozialversicherungspflichtig	3.711	-186	-4,8	1.537	70,7	3.711	1.537	70,7	
dar. sofort zu besetzen	3.592	-170	-4,5	1.504	72,0	3.592	1.504	72,0	
Abgang	802	20	2,6	347	76,3	802	347	76,3	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	799	18	2,3	346	76,4	799	346	76,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

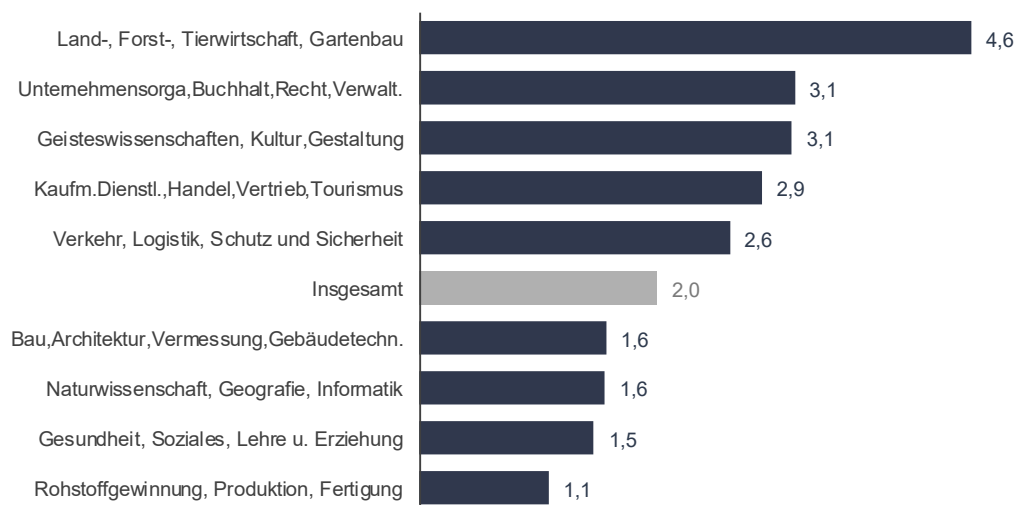
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.450	100	621	9,1	-1.910	-20,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	166	2,2	29	21,2	-26	-13,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.437	19,3	109	8,2	-555	-27,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	462	6,2	124	36,7	-103	-18,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	149	2,0	9	6,4	-20	-11,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.513	33,7	131	5,5	-478	-16,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.008	13,5	98	10,8	-289	-22,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	875	11,7	35	4,2	-228	-20,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	519	7,0	34	7,0	-172	-24,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	109	1,5	12	12,4	-57	-34,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	212	2,8	41	24,0	19	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.748	100	-188	-4,8	1.573	72,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,0	4	12,5	19	111,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.330	35,5	-55	-4,0	524	65,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	296	7,9	-19	-6,0	88	42,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	96	2,6	6	6,7	25	35,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	969	25,9	-113	-10,4	617	175,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	352	9,4	-21	-5,6	81	29,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	279	7,4	16	6,1	145	108,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	355	9,5	-9	-2,5	58	19,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	0,9	3	9,4	16	84,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

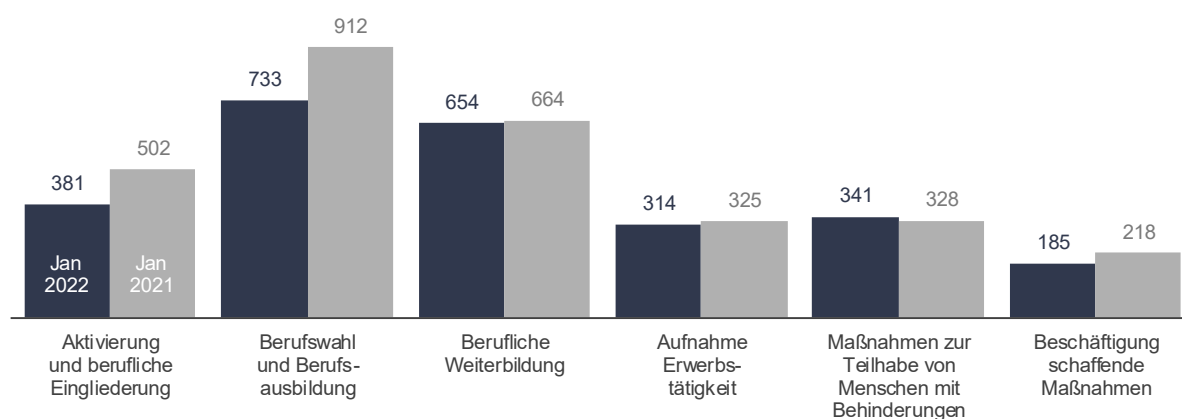
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	-192	-45,9	-16	-6,6	226	-16	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-26	-59,1	-12	-40,0	18	-12	-40,0
Berufliche Weiterbildung	44	-2	-4,3	8	22,2	44	8	22,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-3	-7,5	8	27,6	37	8	27,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-2	-10,0	5	38,5	18	5	38,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	3	15,8	-3	-12,0	22	-3	-12,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	381	-113	-22,9	-121	-24,1	381	-121	-24,1
Berufswahl und Berufsausbildung	733	3	0,4	-179	-19,6	733	-179	-19,6
Berufliche Weiterbildung	654	-11	-1,7	-10	-1,5	654	-10	-1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	314	-21	-6,3	-11	-3,4	314	-11	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	341	-22	-6,1	13	4,0	341	13	4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	185	-14	-7,0	-33	-15,1	185	-33	-15,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	275	-54	-16,4	-11	-3,8	275	-11	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-9	-27,3	11	84,6	24	11	84,6
Berufliche Weiterbildung	63	-67	-51,5	-11	-14,9	63	-11	-14,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	-2	-2,7	23	47,9	71	23	47,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	41	26	173,3	10	32,3	41	10	32,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	17	113,3	1	3,2	32	1	3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-2	-40,0	3	-2	-40,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

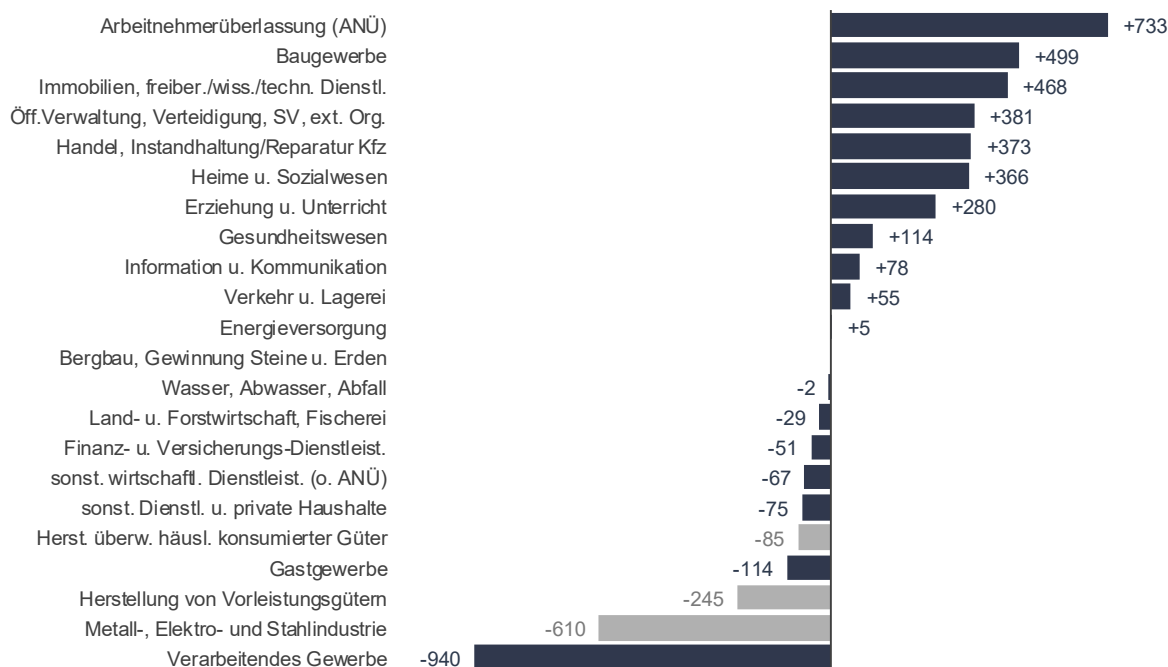
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 146.044. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.074 oder 1,4%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (-10). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+733 oder +25,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-940 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	146.044	145.415	145.427	146.092	143.970	2.074	1,4
55,4% Männer	80.945	80.516	80.256	80.903	79.796	1.149	1,4
44,6% Frauen	65.099	64.899	65.171	65.189	64.174	925	1,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	16.134	16.416	16.923	17.339	15.968	166	1,0
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	96.494	96.163	96.023	96.618	96.244	250	0,3
22,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.237	31.727	31.356	31.017	30.637	1.600	5,2
72,0% Vollzeit	105.109	104.879	104.792	105.608	103.876	1.233	1,2
28,0% Teilzeit	40.935	40.536	40.635	40.484	40.094	841	2,1
85,5% Deutsche	124.920	124.807	125.500	125.881	124.249	671	0,5
14,5% Ausländer ¹⁾	21.122	20.604	19.923	20.210	19.720	1.402	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

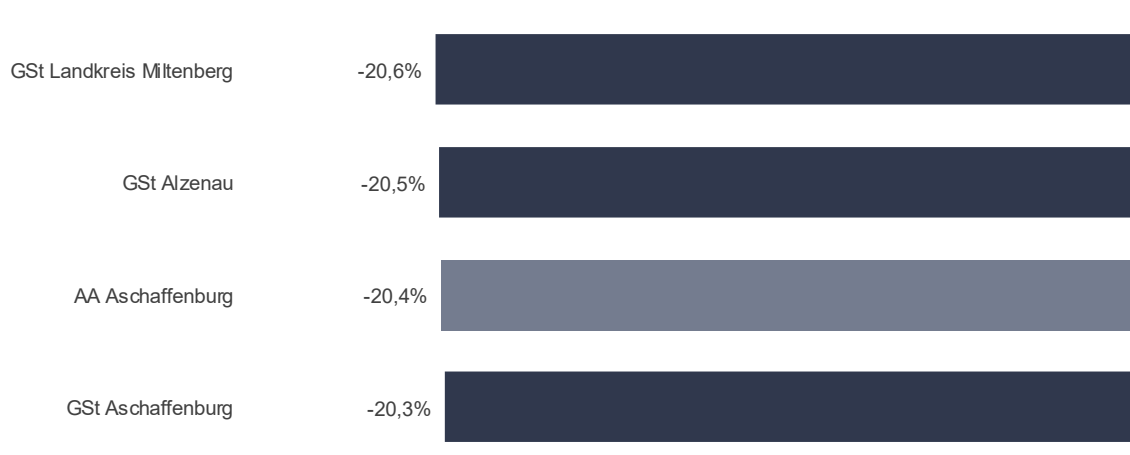
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2022

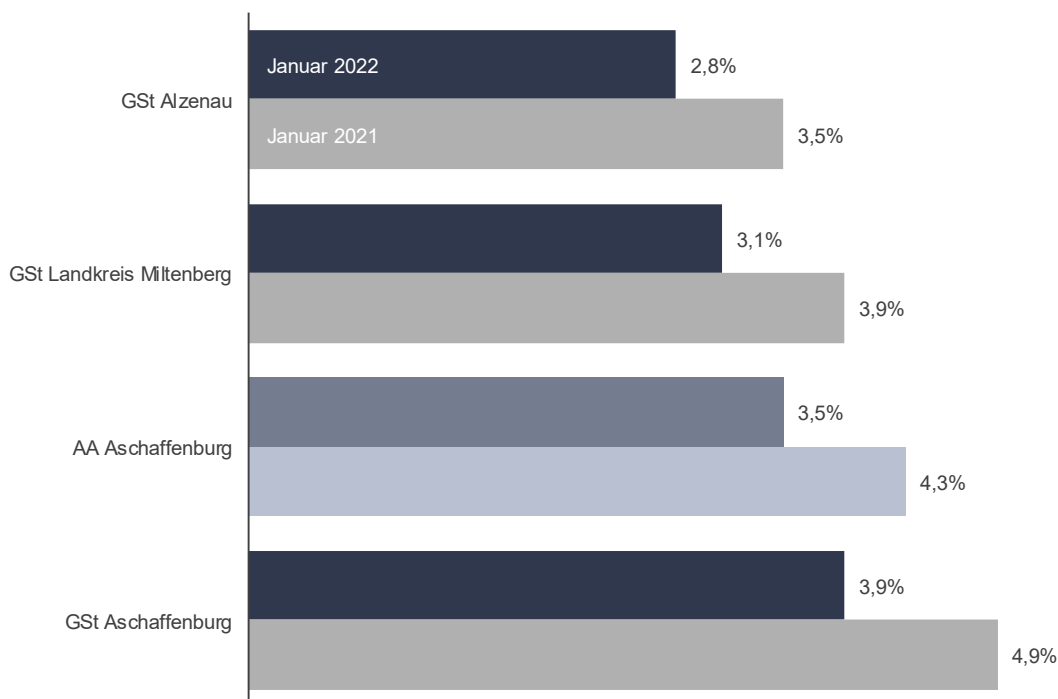
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 21%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Aschaffenburg mit einer Abnahme von 20%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Januar 2022 von 2,8% in Alzenau bis 3,9% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.797	3.791	3.798	6	0,2	-791	-17,2	-16,2	-16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.125	1.945	1.929	180	9,3	-539	-20,2	-19,9	-20,6
56,8% Männer	1.208	1.083	1.063	125	11,5	-318	-20,8	-21,5	-23,0
43,2% Frauen	917	862	866	55	6,4	-221	-19,4	-17,8	-17,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	187	164	169	23	14,0	-61	-24,6	-28,4	-28,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	33	37	5	15,2	-7	-15,6	-25,0	-17,8
37,7% 50 Jahre und älter	801	726	702	75	10,3	-97	-10,8	-7,8	-8,6
25,4% dar. 55 Jahre und älter	539	495	483	44	8,9	-64	-10,6	-6,1	-5,8
30,1% Langzeitarbeitslose	639	631	611	8	1,3	18	2,9	10,7	8,3
10,1% Schwerbehinderte Menschen	215	202	189	13	6,4	-20	-8,5	-9,4	-17,5
39,3% Ausländer ^{*)}	835	781	770	54	6,9	-207	-19,9	-18,2	-18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	573	494	10	1,7	-72	-11,0	0,2	-14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	288	204	188	84	41,2	-66	-18,6	-2,4	-22,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	159	139	-50	-31,4	-19	-14,8	-9,1	-0,7
seit Jahresbeginn	583	6.645	6.072	x	x	-72	-11,0	-9,9	-10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	401	561	618	-160	-28,5	-20	-4,8	-2,3	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	132	158	196	-26	-16,5	-31	-19,0	-6,0	-21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	173	175	-96	-55,5	1	1,3	13,1	12,2
seit Jahresbeginn	401	7.182	6.621	x	x	-20	-4,8	4,2	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,7	4,7	x	x	x	6,5	5,9	5,9
dar. Männer	5,5	4,9	4,8	x	x	x	7,0	6,3	6,3
Frauen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	6,0	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,1	4,2	x	x	x	6,1	5,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,0	3,4	x	x	x	3,8	3,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,2	5,0	x	x	x	6,7	5,9	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,6	5,4	x	x	x	7,4	6,4	6,2
Ausländer ^{*)}	11,5	10,8	10,6	x	x	x	14,9	13,7	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,2	5,2	x	x	x	7,2	6,6	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.418	2.268	2.233	150	6,6	-551	-18,6	-17,9	-19,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.865	2.725	2.704	140	5,1	-545	-16,0	-16,2	-17,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.875	2.732	2.712	143	5,2	-551	-16,1	-16,4	-17,2
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,5	6,5	x	x	x	8,2	7,8	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	711	633	631	78	12,3	-532	-42,8	-44,5	-45,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.343	3.271	3.282	72	2,2	-219	-6,2	-6,7	-5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.268	1.273	13	1,1	-29	-2,2	-5,8	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	2.525	2.471	2.483	54	2,2	-165	-6,1	-6,9	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	116	223	161	-107	-48,0	10	9,4	58,2	1,3
Zugang seit Jahresbeginn	116	2.259	2.036	x	x	10	9,4	27,9	25,3
Bestand	741	805	754	-64	-8,0	294	65,8	70,2	42,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.316	1.316	1.299	-	0,0	-719	-35,3	-35,6	-36,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	824	711	699	113	15,9	-574	-41,1	-41,9	-43,9
60,0% Männer	494	405	397	89	22,0	-336	-40,5	-43,2	-44,7
40,0% Frauen	330	306	302	24	7,8	-238	-41,9	-40,1	-42,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	94	77	79	17	22,1	-44	-31,9	-39,8	-39,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	10	1	7,1	-3	-16,7	-6,7	-28,6
42,5% 50 Jahre und älter	350	299	290	51	17,1	-146	-29,4	-29,3	-29,4
30,3% dar. 55 Jahre und älter	250	219	218	31	14,2	-114	-31,3	-30,3	-27,1
12,5% Langzeitarbeitslose	103	98	102	5	5,1	-23	-18,3	-8,4	-15,0
10,0% Schw erbehinderte Menschen	82	76	79	6	7,9	-28	-25,5	-25,5	-26,9
26,6% Ausländer ^{*)}	219	193	195	26	13,5	-201	-47,9	-47,3	-46,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	331	299	234	32	10,7	-66	-16,6	-0,3	-28,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	212	153	122	59	38,6	-76	-26,4	-6,7	-32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	79	54	-31	-39,2	-3	-5,9	3,9	-23,9
seit Jahresbeginn	331	3.438	3.139	x	x	-66	-16,6	-15,3	-16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	203	270	260	-67	-24,8	-13	-6,0	-9,1	-31,8
dar. in Erw erbstätigkeit	89	102	114	-13	-12,7	-20	-18,3	-25,0	-40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	72	58	-34	-47,2	15	65,2	30,9	-32,6
seit Jahresbeginn	203	3.655	3.385	x	x	-13	-6,0	2,8	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	3,4	3,0	3,0
dar. Männer	2,2	1,8	1,8	x	x	x	3,8	3,2	3,3
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	3,0	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,9	2,0	x	x	x	3,4	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	0,9	x	x	x	1,5	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,1	2,1	x	x	x	3,7	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,4	2,4	x	x	x	4,5	3,8	3,6
Ausländer ^{*)}	3,0	2,7	2,7	x	x	x	6,0	5,2	5,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	3,8	3,3	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	856	749	735	107	14,3	-558	-39,5	-40,5	-43,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	938	832	829	106	12,7	-571	-37,8	-39,7	-41,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	947	839	837	108	12,9	-578	-37,9	-39,8	-41,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,0	2,0	x	x	x	3,6	3,3	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	711	633	631	78	12,3	-532	-42,8	-44,5	-45,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.481	2.475	2.499	6	0,2	-72	-2,8	-0,2	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.301	1.234	1.230	67	5,4	35	2,8	2,4	4,0
54,9% Männer	714	678	666	36	5,3	18	2,6	1,6	0,6
45,1% Frauen	587	556	564	31	5,6	17	3,0	3,3	8,3
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	93	87	90	6	6,9	-17	-15,5	-13,9	-14,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	27	4	21,1	-4	-14,8	-34,5	-12,9
34,7% 50 Jahre und älter	451	427	412	24	5,6	49	12,2	17,3	15,4
22,2% dar. 55 Jahre und älter	289	276	265	13	4,7	50	20,9	29,6	23,8
41,2% Langzeitarbeitslose	536	533	509	3	0,6	41	8,3	15,1	14,6
10,2% Schw erbehinderte Menschen	133	126	110	7	5,6	8	6,4	4,1	-9,1
47,3% Ausländer ^{*)}	616	588	575	28	4,8	-6	-1,0	-0,2	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	252	274	260	-22	-8,0	-6	-2,3	0,7	4,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	76	51	66	25	49,0	10	15,2	13,3	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	80	85	-19	-23,8	-16	-20,8	-19,2	23,2
seit Jahresbeginn	252	3.207	2.933	x	x	-6	-2,3	-3,3	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	291	358	-93	-32,0	-7	-3,4	5,1	30,7
dar. in Erw erbstätigkeit	43	56	82	-13	-23,2	-11	-20,4	75,0	36,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	101	117	-62	-61,4	-14	-26,4	3,1	67,1
seit Jahresbeginn	198	3.527	3.236	x	x	-7	-3,4	5,6	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,1	2,9	2,9
dar. Männer	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Frauen	3,1	2,9	3,0	x	x	x	3,0	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,7	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,0	x	x	x	3,0	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,0	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Ausländer ^{*)}	8,5	8,1	7,9	x	x	x	8,9	8,4	8,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.562	1.520	1.498	42	2,8	7	0,5	1,0	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.928	1.893	1.875	35	1,8	27	1,4	1,1	1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.928	1.893	1.875	35	1,8	27	1,4	1,1	1,5
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.343	3.271	3.282	72	2,2	-219	-6,2	-6,7	-5,0
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.268	1.273	13	1,1	-29	-2,2	-5,8	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	2.525	2.471	2.483	54	2,2	-165	-6,1	-6,9	-5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 364 auf 4.181 Personen gestiegen. Das waren 1.065 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%. Dabei meldeten sich 1.178 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 134 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 811 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 95 Stellen auf 1.911 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 977 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 309 neue Arbeitsstellen, 140 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.277	7.268	7.243	9	0,1	-1.616	-18,2	-16,9	-16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.181	3.817	3.731	364	9,5	-1.065	-20,3	-19,1	-21,3
55,7% Männer	2.327	2.097	2.032	230	11,0	-634	-21,4	-19,7	-23,1
44,3% Frauen	1.854	1.720	1.699	134	7,8	-431	-18,9	-18,4	-18,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	354	320	321	34	10,6	-147	-29,3	-32,8	-34,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	68	67	10	14,7	-19	-19,6	-28,4	-29,5
39,8% 50 Jahre und älter	1.665	1.526	1.481	139	9,1	-238	-12,5	-8,7	-10,8
28,0% dar. 55 Jahre und älter	1.172	1.091	1.071	81	7,4	-116	-9,0	-3,5	-5,3
28,7% Langzeitarbeitslose	1.198	1.173	1.163	25	2,1	-28	-2,3	4,6	4,8
10,1% Schw erbehinderte Menschen	421	407	390	14	3,4	-43	-9,3	-6,2	-9,9
34,0% Ausländer ^{*)}	1.421	1.330	1.278	91	6,8	-335	-19,1	-17,3	-20,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.178	1.082	923	96	8,9	-134	-10,2	1,9	-15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	633	448	374	185	41,3	-129	-16,9	2,5	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	280	226	-71	-25,4	-16	-7,1	-2,4	-13,4
15 bis unter 25 Jahre	153	149	129	4	2,7	4	2,7	-1,3	-25,0
55 Jahre und älter	241	215	189	26	12,1	-21	-8,0	15,0	5,0
seit Jahresbeginn	1.178	12.763	11.681	x	x	-134	-10,2	-10,7	-11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	811	994	1.128	-183	-18,4	27	3,4	-7,9	-10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	308	317	377	-9	-2,8	-4	-1,3	-6,2	-23,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	255	286	-127	-49,8	4	3,2	-5,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	109	147	148	-38	-25,9	-3	-2,7	-9,3	-28,2
55 Jahre und älter	169	195	201	-26	-13,3	48	39,7	1,0	4,7
seit Jahresbeginn	811	13.713	12.719	x	x	27	3,4	2,6	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,6	3,5	x	x	x	4,9	4,4	4,5
Männer	4,1	3,7	3,6	x	x	x	5,2	4,6	4,6
Frauen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	4,6	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,0	3,0	x	x	x	4,6	4,3	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	3,9	3,8	x	x	x	5,1	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,5	4,4	x	x	x	5,6	4,9	4,9
Ausländer ^{*)}	10,3	9,6	9,2	x	x	x	13,2	12,1	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,0	3,9	x	x	x	5,5	4,9	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	309	462	331	-153	-33,1	140	82,8	105,3	21,2
Zugang seit Jahresbeginn	309	4.726	4.264	x	x	140	82,8	45,1	40,6
Bestand	1.911	2.006	1.908	-95	-4,7	977	104,6	100,0	74,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 229 auf 1.986 Personen gestiegen. Das waren 1.114 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%.

Dabei meldeten sich 754 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 144 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 491 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.139	3.127	3.047	12	0,4	-1.435	-31,4	-30,7	-31,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.986	1.757	1.695	229	13,0	-1.114	-35,9	-34,9	-37,5
58,7% Männer	1.165	1.000	956	165	16,5	-629	-35,1	-33,8	-37,1
41,3% Frauen	821	757	739	64	8,5	-485	-37,1	-36,4	-38,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	191	171	170	20	11,7	-134	-41,2	-43,9	-44,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	31	27	3	9,7	-16	-32,0	-34,0	-38,6
47,8% 50 Jahre und älter	949	827	811	122	14,8	-266	-21,9	-20,3	-21,3
36,4% dar. 55 Jahre und älter	722	648	645	74	11,4	-161	-18,2	-15,1	-14,9
13,1% Langzeitarbeitslose	260	244	269	16	6,6	-86	-24,9	-18,7	-15,9
11,0% Schwerbehinderte Menschen	218	209	211	9	4,3	-45	-17,1	-14,3	-13,5
20,2% Ausländer ^{*)}	402	372	338	30	8,1	-339	-45,7	-42,7	-46,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	754	662	520	92	13,9	-144	-16,0	3,9	-22,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	518	368	278	150	40,8	-140	-21,3	1,7	-24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	160	115	-66	-41,3	-11	-10,5	15,9	-19,0
15 bis unter 25 Jahre	99	100	84	-1	-1,0	2	2,1	-6,5	-20,8
55 Jahre und älter	183	144	121	39	27,1	-15	-7,6	11,6	2,5
seit Jahresbeginn	754	7.668	7.006	x	x	-144	-16,0	-14,0	-15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	570	576	-79	-13,9	20	4,2	-5,8	-26,2
dar. in Erw erbstätigkeit	236	224	248	12	5,4	4	1,7	-17,9	-35,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	133	125	-60	-45,1	21	40,4	29,1	-25,1
15 bis unter 25 Jahre	72	92	78	-20	-21,7	7	10,8	-5,2	-43,1
55 Jahre und älter	110	135	117	-25	-18,5	25	29,4	14,4	-12,0
seit Jahresbeginn	491	8.068	7.498	x	x	20	4,2	1,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	2,9	2,5	2,6
Männer	2,1	1,8	1,7	x	x	x	3,2	2,7	2,7
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	3,0	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	3,2	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	3,8	3,3	3,3
Ausländer ^{*)}	2,9	2,7	2,4	x	x	x	5,6	4,9	4,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	3,2	2,8	2,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 135 auf 2.195 Personen gestiegen. Das waren 49 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 424 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.138	4.141	4.196	-3	-0,1	-181	-4,2	-2,1	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.195	2.060	2.036	135	6,6	49	2,3	1,9	0,6
52,9% Männer	1.162	1.097	1.076	65	5,9	-5	-0,4	-0,5	-4,0
47,1% Frauen	1.033	963	960	70	7,3	54	5,5	4,8	6,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	163	149	151	14	9,4	-13	-7,4	-12,9	-17,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	37	40	7	18,9	-3	-6,4	-22,9	-21,6
32,6% 50 Jahre und älter	716	699	670	17	2,4	28	4,1	10,3	6,3
20,5% dar. 55 Jahre und älter	450	443	426	7	1,6	45	11,1	20,7	14,2
42,7% Langzeitarbeitslose	938	929	894	9	1,0	58	6,6	13,2	13,2
9,2% Schwererbehinderte Menschen	203	198	179	5	2,5	2	1,0	4,2	-5,3
46,4% Ausländer ^{*)}	1.019	958	940	61	6,4	4	0,4	-0,2	-3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	424	420	403	4	1,0	10	2,4	-1,2	-4,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	115	80	96	35	43,8	11	10,6	6,7	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	120	111	-5	-4,2	-5	-4,2	-19,5	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	54	49	45	5	10,2	2	3,8	11,4	-31,8
55 Jahre und älter	58	71	68	-13	-18,3	-6	-9,4	22,4	9,7
seit Jahresbeginn	424	5.095	4.675	x	x	10	2,4	-5,2	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	424	552	-104	-24,5	7	2,2	-10,5	14,0
dar. in Erw erbstätigkeit	72	93	129	-21	-22,6	-8	-10,0	43,1	18,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	122	161	-67	-54,9	-17	-23,6	-26,5	40,0
15 bis unter 25 Jahre	37	55	70	-18	-32,7	-10	-21,3	-15,4	1,4
55 Jahre und älter	59	60	84	-1	-1,7	23	63,9	-20,0	42,4
seit Jahresbeginn	320	5.645	5.221	x	x	7	2,2	3,7	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,9	2,0
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Ausländer ^{*)}	7,4	6,9	6,8	x	x	x	7,6	7,2	7,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 53 auf 960 Personen gestiegen. Das waren 247 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 244 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 94 Stellen auf 619 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 220 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 98 neue Arbeitsstellen, 49 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.624	1.640	1.636	-16	-1,0	-379	-18,9	-14,7	-12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	960	907	895	53	5,8	-247	-20,5	-15,1	-14,8
55,4% Männer	532	499	474	33	6,6	-115	-17,8	-14,4	-16,0
44,6% Frauen	428	408	421	20	4,9	-132	-23,6	-15,9	-13,4
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	70	67	62	3	4,5	-41	-36,9	-34,3	-35,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	9	6	-	-	-16	-64,0	-57,1	-71,4
46,5% 50 Jahre und älter	446	432	425	14	3,2	-38	-7,9	-0,5	-0,9
34,8% dar. 55 Jahre und älter	334	325	315	9	2,8	8	2,5	10,9	9,8
28,9% Langzeitarbeitslose	277	254	255	23	9,1	29	11,7	13,4	18,6
12,3% Schw erbehinderte Menschen	118	108	107	10	9,3	14	13,5	14,9	10,3
20,6% Ausländer*)	198	187	175	11	5,9	-46	-18,9	-16,9	-18,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	244	213	209	31	14,6	-88	-26,5	-17,1	-13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	101	100	21	20,8	-90	-42,5	-15,1	-14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	45	30	11	24,4	12	27,3	-27,4	-40,0
15 bis unter 25 Jahre	30	31	32	-1	-3,2	-9	-23,1	3,3	14,3
55 Jahre und älter	58	53	53	5	9,4	-9	-13,4	10,4	15,2
seit Jahresbeginn	244	3.036	2.823	x	x	-88	-26,5	-4,3	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	204	247	-15	-7,4	-4	-2,1	-14,6	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	72	68	92	4	5,9	-19	-20,9	-9,3	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	46	44	-21	-45,7	-1	-3,8	-4,2	-29,0
15 bis unter 25 Jahre	22	27	43	-5	-18,5	-5	-18,5	-	2,4
55 Jahre und älter	55	43	42	12	27,9	17	44,7	2,4	-23,6
seit Jahresbeginn	189	3.201	2.997	x	x	-4	-2,1	10,7	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	3,5	3,1	3,0
Männer	2,8	2,7	2,5	x	x	x	3,5	3,1	3,0
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	3,5	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	3,2	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,5	x	x	x	2,2	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,7	x	x	x	4,0	3,5	3,5
Ausländer*)	6,8	6,4	6,0	x	x	x	8,7	8,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,9	3,4	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	98	148	130	-50	-33,8	49	100,0	85,0	28,7
Zugang seit Jahresbeginn	98	1.605	1.457	x	x	49	100,0	33,4	29,7
Bestand	619	713	699	-94	-13,2	220	55,1	68,6	53,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 32 auf 558 Personen gestiegen. Das waren 272 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 91 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 135 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	914	926	915	-12	-1,3	-354	-27,9	-22,3	-22,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	526	534	32	6,1	-272	-32,8	-26,0	-23,9
57,3% Männer	320	289	281	31	10,7	-126	-28,3	-25,3	-25,9
42,7% Frauen	238	237	253	1	0,4	-146	-38,0	-26,9	-21,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	44	37	38	7	18,9	-42	-48,8	-50,0	-47,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	4	4	-	-	-14	-77,8	-69,2	-71,4
57,5% 50 Jahre und älter	321	307	302	14	4,6	-46	-12,5	-3,8	-3,5
47,7% dar. 55 Jahre und älter	266	256	248	10	3,9	4	1,5	12,3	11,2
11,6% Langzeitarbeitslose	65	57	59	8	14,0	-29	-30,9	-20,8	-13,2
14,2% Schwerbehinderte Menschen	79	69	71	10	14,5	11	16,2	16,9	9,2
13,1% Ausländer ^{*)}	73	67	68	6	9,0	-50	-40,7	-37,4	-30,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	145	156	29	20,0	-91	-34,3	-19,9	-17,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	110	85	92	25	29,4	-90	-45,0	-22,7	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	26	21	-1	-3,8	-3	-10,7	-13,3	-36,4
15 bis unter 25 Jahre	25	23	26	2	8,7	-8	-24,2	15,0	8,3
55 Jahre und älter	50	45	47	5	11,1	-13	-20,6	7,1	34,3
seit Jahresbeginn	174	2.239	2.094	x	x	-91	-34,3	-6,3	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	135	147	162	-12	-8,2	-6	-4,3	-8,1	-16,1
dar. in Erw erbstätigkeit	58	60	74	-2	-3,3	-19	-24,7	-10,4	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	29	26	-12	-41,4	1	6,3	26,1	-38,1
15 bis unter 25 Jahre	16	21	31	-5	-23,8	-1	-5,9	-	-11,4
55 Jahre und älter	42	35	35	7	20,0	11	35,5	-2,8	-12,5
seit Jahresbeginn	135	2.280	2.133	x	x	-6	-4,3	7,3	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,4	2,0	2,0
Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	2,4	2,1	2,0
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,4	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	2,5	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	1,6	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,2	2,8	2,7
Ausländer ^{*)}	2,5	2,3	2,3	x	x	x	4,4	3,8	3,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	2,7	2,3	2,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 21 auf 402 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 70 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 54 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	710	714	721	-4	-0,6	-25	-3,4	-2,5	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	381	361	21	5,5	25	6,6	6,7	3,7
52,7% Männer	212	210	193	2	1,0	11	5,5	7,1	4,3
47,3% Frauen	190	171	168	19	11,1	14	8,0	6,2	3,1
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	26	30	24	-4	-13,3	1	4,0	7,1	4,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	*	-	-	-2	-28,6	-37,5	*
31,1% 50 Jahre und älter	125	125	123	-	-	8	6,8	8,7	6,0
16,9% dar. 55 Jahre und älter	68	69	67	-1	-1,4	4	6,3	6,2	4,7
52,7% Langzeitarbeitslose	212	197	196	15	7,6	58	37,7	29,6	33,3
9,7% Schwererbehinderte Menschen	39	39	36	-	-	3	8,3	11,4	12,5
31,1% Ausländer ^{*)}	125	120	107	5	4,2	4	3,3	1,7	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	70	68	53	2	2,9	3	4,5	-10,5	-
dar. aus Erw erbstätigkeit	12	16	8	-4	-25,0	-	-	77,8	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	19	9	12	63,2	15	93,8	-40,6	-47,1
15 bis unter 25 Jahre	5	8	6	-3	-37,5	-1	-16,7	-20,0	50,0
55 Jahre und älter	8	8	6	-	-	4	100,0	33,3	-45,5
seit Jahresbeginn	70	797	729	x	x	3	4,5	1,5	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54	57	85	-3	-5,3	2	3,8	-27,8	25,0
dar. in Erw erbstätigkeit	14	8	18	6	75,0	-	-	-	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	17	18	-9	-52,9	-2	-20,0	-32,0	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	6	6	12	-	-	-4	-40,0	-	71,4
55 Jahre und älter	13	8	7	5	62,5	6	85,7	33,3	-53,3
seit Jahresbeginn	54	921	864	x	x	2	3,8	19,9	25,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Männer	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	*	x	x	x	0,6	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,7
Ausländer ^{*)}	4,3	4,1	3,7	x	x	x	4,3	4,2	4,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 204 auf 2.309 Personen gestiegen. Das waren 598 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 746 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 554 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+84).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 1.218; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 376 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 204 neue Arbeitsstellen, 68 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.710	3.695	3.579	15	0,4	-855	-18,7	-17,0	-18,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.309	2.105	1.988	204	9,7	-598	-20,6	-15,7	-20,2
58,8% Männer	1.357	1.193	1.115	164	13,7	-294	-17,8	-14,1	-19,8
41,2% Frauen	952	912	872	40	4,4	-304	-24,2	-17,8	-20,9
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	192	176	176	16	9,1	-122	-38,9	-32,3	-32,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	27	34	7	25,9	-32	-48,5	-49,1	-30,6
42,9% 50 Jahre und älter	991	925	864	66	7,1	-107	-9,7	-3,2	-9,3
31,1% dar. 55 Jahre und älter	717	676	637	41	6,1	-66	-8,4	-1,2	-7,3
24,9% Langzeitarbeitslose	574	546	533	28	5,1	-20	-3,4	7,1	5,5
9,6% Schw erbehinderte Menschen	222	219	212	3	1,4	-15	-6,3	0,9	-2,8
29,5% Ausländer ^{*)}	681	634	593	47	7,4	-172	-20,2	-12,7	-18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	746	714	620	32	4,5	-126	-14,4	14,1	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	392	257	240	135	52,5	-72	-15,5	-5,9	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	142	114	-46	-32,4	-48	-33,3	26,8	-2,6
15 bis unter 25 Jahre	101	108	102	-7	-6,5	-26	-20,5	-1,8	18,6
55 Jahre und älter	173	165	128	8	4,8	-17	-8,9	29,9	-0,8
seit Jahresbeginn	746	8.113	7.399	x	x	-126	-14,4	-8,3	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	554	594	748	-40	-6,7	84	17,9	-2,3	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	171	180	241	-9	-5,0	3	1,8	-3,7	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	107	127	-35	-32,7	15	26,3	1,9	-19,1
15 bis unter 25 Jahre	86	104	110	-18	-17,3	16	22,9	3,0	-26,7
55 Jahre und älter	135	132	144	3	2,3	36	36,4	-0,8	6,7
seit Jahresbeginn	554	8.499	7.905	x	x	84	17,9	1,8	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,7	x	x	x	3,9	3,4	3,4
Männer	3,4	3,0	2,8	x	x	x	4,1	3,5	3,5
Frauen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	3,7	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	3,8	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	1,3	x	x	x	2,4	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,1	x	x	x	4,0	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,6	x	x	x	4,6	4,0	4,0
Ausländer ^{*)}	8,2	7,6	7,1	x	x	x	10,5	9,0	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,2	3,0	x	x	x	4,4	3,8	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	204	263	221	-59	-22,4	68	50,0	66,5	22,1
Zugang seit Jahresbeginn	204	2.939	2.676	x	x	68	50,0	43,3	41,4
Bestand	1.218	1.217	1.239	1	0,1	376	44,7	42,8	46,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 166 auf 1.305 Personen gestiegen. Das waren 582 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 493 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 322 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.077	2.048	1.958	29	1,4	-738	-26,2	-26,2	-27,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.305	1.139	1.107	166	14,6	-582	-30,8	-30,1	-31,6
59,9% Männer	782	646	617	136	21,1	-291	-27,1	-27,2	-31,4
40,1% Frauen	523	493	489	30	6,1	-291	-35,7	-33,6	-32,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	114	103	108	11	10,7	-132	-53,7	-50,7	-47,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	12	18	4	33,3	-29	-64,4	-67,6	-47,1
52,3% 50 Jahre und älter	683	616	593	67	10,9	-101	-12,9	-9,5	-13,0
41,1% dar. 55 Jahre und älter	537	492	472	45	9,1	-58	-9,7	-4,5	-9,1
13,8% Langzeitarbeitslose	180	164	175	16	9,8	-36	-16,7	-8,9	-8,4
11,2% Schwerbehinderte Menschen	146	147	141	-1	-0,7	-21	-12,6	-5,8	-7,2
19,1% Ausländer ^{*)}	249	215	211	34	15,8	-169	-40,4	-42,4	-41,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	493	414	370	79	19,1	-89	-15,3	-1,0	-8,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	334	224	207	110	49,1	-86	-20,5	-3,9	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	79	52	-27	-34,2	-2	-3,7	21,5	-16,1
15 bis unter 25 Jahre	71	72	69	-1	-1,4	-23	-24,5	-7,7	19,0
55 Jahre und älter	126	102	76	24	23,5	-11	-8,0	9,7	-11,6
seit Jahresbeginn	493	5.060	4.646	x	x	-89	-15,3	-14,8	-15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	358	428	-36	-10,1	7	2,2	-7,7	-8,0
dar. in Erw erbstätigkeit	136	138	177	-2	-1,4	-14	-9,3	-11,0	-22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	75	67	-36	-48,0	8	25,8	47,1	-26,4
15 bis unter 25 Jahre	56	69	73	-13	-18,8	-	-	3,0	-31,1
55 Jahre und älter	82	83	87	-1	-1,2	23	39,0	-15,3	11,5
seit Jahresbeginn	322	5.251	4.893	x	x	7	2,2	-1,9	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Männer	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,7	2,2	2,2
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	2,4	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	3,0	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	1,6	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,8	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,7	x	x	x	3,5	3,0	3,0
Ausländer ^{*)}	3,0	2,6	2,5	x	x	x	5,2	4,6	4,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,8	2,4	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 38 auf 1.004 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 253 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 77 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.633	1.647	1.621	-14	-0,9	-117	-6,7	-1,7	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.004	966	881	38	3,9	-16	-1,6	11,2	0,8
57,3% Männer	575	547	498	28	5,1	-3	-0,5	9,0	1,4
42,7% Frauen	429	419	383	10	2,4	-13	-2,9	14,2	-
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	78	73	68	5	6,8	10	14,7	43,1	19,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	15	16	3	20,0	-3	-14,3	-6,3	6,7
30,7% 50 Jahre und älter	308	309	271	-1	-0,3	-6	-1,9	12,4	-
17,9% dar. 55 Jahre und älter	180	184	165	-4	-2,2	-8	-4,3	8,9	-1,8
39,2% Langzeitarbeitslose	394	382	358	12	3,1	16	4,2	15,8	14,0
7,6% Schwererbehinderte Menschen	76	72	71	4	5,6	6	8,6	18,0	7,6
43,0% Ausländer ^{*)}	432	419	382	13	3,1	-3	-0,7	18,7	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	300	250	-47	-15,7	-37	-12,8	44,2	-1,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	58	33	33	25	75,8	14	31,8	-17,5	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	63	62	-19	-30,2	-46	-51,1	34,0	12,7
15 bis unter 25 Jahre	30	36	33	-6	-16,7	-3	-9,1	12,5	17,9
55 Jahre und älter	47	63	52	-16	-25,4	-6	-11,3	85,3	20,9
seit Jahresbeginn	253	3.053	2.753	x	x	-37	-12,8	4,9	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	232	236	320	-4	-1,7	77	49,7	7,3	9,2
dar. in Erw erbstätigkeit	35	42	64	-7	-16,7	17	94,4	31,3	68,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	32	60	1	3,1	7	26,9	-40,7	-9,1
15 bis unter 25 Jahre	30	35	37	-5	-14,3	16	114,3	2,9	-15,9
55 Jahre und älter	53	49	57	4	8,2	13	32,5	40,0	-
seit Jahresbeginn	232	3.248	3.012	x	x	77	49,7	8,4	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2
Männer	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2
Frauen	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,6	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Ausländer ^{*)}	5,2	5,0	4,6	x	x	x	5,4	4,4	4,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2022

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Januar 2022
Erstellungsdatum:	27.01.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)